

Chamerau

Baudenkmäler

- D-3-72-117-5** **Bärndorf 1.** Bauernhaus, zweigeschossiges und giebelständiges Wohnstallhaus mit Flachsatteldach, Blockbau-Obergeschoss und Dachreiter, bez. 1859.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-1** **Chamer Straße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Saalbau mit eingezogenem Chor, abgewalmtem Satteldach, Chorflankenturm mit Zwiebelhaube, gotisch, 1669 erneuert, Turmoberteil 18. Jh., westlich oktogonaler Anbau mit Zeltdach von 1959/61; mit Ausstattung; Tabernakel mit Wimperg und zwei Fialen, Granit, gotisch, 14./15. Jh.; Friedhofsmauer, Granitbruchstein, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-17** **Chamer Straße 9; Chamer Straße 9 a.** Pfarrhof mit Pfarrökonomie, regelmäßige Vierseitenanlage, 1869/70; Pfarrhaus, zweigeschossiger und traufständiger Flachsatteldachbau; Pfarrstadel, traufständiger Satteldachbau mit segmentbogigen Toren und Remise mit Backofen und Waschküche; Stall, eingeschossiger und traufständiger Satteldachbau mit segmentbogigen Öffnungen.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-14** **Gemeindeberg.** Vier Totenbretter, nach 1900.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-7** **Haidstein.** Kath. Neben- und Wallfahrtskirche St. Ulrich, Saalbau mit abgewalmtem Satteldach und Dachreiter mit Spitzdach, Schindeldeckung, 1656/57, 1718/19 erweitert; mit Ausstattung; Bildstock mit vier Giebel-Tabernakel, Granit, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-8** **Hörwaling 2.** Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, bez. 1840.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-16** **Meinzing 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Blockbau-Obergeschoss, 2. Hälfte 19. Jh., Wirtschaftsteil 20. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-10** **Nähe Kapellenstraße.** Dorfkapelle Christus auf der Rast, traufständiger und abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis und Giebeldachreiter mit Zwiebelhaube, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-3-72-117-4** **Nähe Wallfahrtsweg; Grünbühl.** Kalvarienbergkapelle Christus an der Geißelsäule, abgewalmter Satteldachbau mit eingezogener Apsis, 18. Jh.; mit Ausstattung; Marterl, Gusseisen auf Granitsockel, um 1900; Kreuzweg, 14 Stationen, Granitpfeiler mit Gusseisentafeln, um 1900; Kalvarienberggruppe, Gusseisen und Blech auf Granitsockeln, um 1900.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-12** **Roßberg 1.** Bauernhaus, zweigeschossiger und giebelständiger Blockbau mit Flachsatteldach und gemauertem Stallteil, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-13** **Roßberg 3 1/3.** Ehem. Waldlerhaus, eingeschossiger und giebelständiger Flachsatteldachbau mit Blockbau-Kniestock, 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-3-72-117-3** **Schulstraße 4.** Steinkreuz, lateinische Form, ein Arm abgebrochen, Granit, wohl spätmittelalterlich; von Wallmering hierher ans Schulhaus versetzt.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 12

Chamerau

Bodendenkmäler

- D-3-6742-0005** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0018** Mesolithische Freilandstation, Siedlung der Spätlatènezeit.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0019** Mesolithische Freilandstation.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0066** Mittelalterlicher Burgstall "Haidstein", archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Neben- und Wallfahrtskirche St. Ulrich.
nachqualifiziert
- D-3-6742-0075** Siedlung der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-3-6842-0014** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-3-6842-0015** Mittelalterlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-3-6842-0057** Archäologische Befunde des Mittelalters und der frühen Neuzeit im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Chamerau, darunter die Spuren von Vorgängerbauten bzw. älteren Bauphasen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8